

## Niederschrift VR 4/2021

der gemeinsamen Sitzung des Verwaltungsrates und des Vorstandes der  
Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR,  
am 15. Dezember 2021, Westerrönfeld, Tingleffhalle  
Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 11.35 Uhr

### Teilnehmerinnen und Teilnehmer

#### Verwaltungsrat

Bgm. M. Heinrich, Gemeinde Rickert  
Bgm. R. Hinrichs, Stadt Büdelsdorf  
Bgm. G. Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (entschuldigt)  
Bgm. B. Nielsen, Gemeinde Schacht-Audorf (entschuldigt)  
Bgm. P. Orda, Gemeinde Alt Duvenstedt (entschuldigt)  
Bgm. T. Petersen, Gemeinde Fockbek  
Bgm. J. Sönnichsen, Stadt Rendsburg  
Bgm. H.-O. Schülldorf, Gemeinde Westerrönfeld  
Bgm. S. Schwager, Gemeinde Jevenstedt (entschuldigt)  
Bgm. M. Teske, Gemeinde Nübbel  
Bgm. H.-G. Volquardts, Gemeinde Osterrönfeld  
Bgm. S. Tomkowiak, Gemeinde Schülldorf (entschuldigt)  
Bgm. W. Wachholz, Gemeinde Schülp b. Rendsburg

#### Vorstand

D. Böhmke, Amt Jevenstedt  
F. Thomsen, Stadt Rendsburg

#### Gäste

M. Eckhard, Entwicklungsagentur  
H.P. Grimm, r+t  
J. Köpnik-Stolz, EA  
A. Loose, Stadt Rendsburg, FB Bürgerdienste  
H. Loose, Gemeinde Fockbek  
M. Rohwer, Amt Jevenstedt  
J. Wittekind, Institut Raum & Energie

## (ergänzte)Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungswünsche/Ergänzungen zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift VR 3-2021 v. 15.09.2021
4. Jahresabschluss 2020
- 4.1 Erläuterung der Prüfung und des Prüfungsergebnisses durch Herrn Hans-Christian Grimm, r+t, Kiel
- 4.2 Beschluss: Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss: Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2021
6. **Sicherung der hausärztlichen Versorgung**
7. **Erläuterung des Wirtschaftsplanes 2022**
8. **Einrichtung einer hauptamtlichen Geschäftsstelle**
9. **Bewerbung der EA für das Regionalmanagement der Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion)**
10. Beschluss: Förderung der Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) in der Förderperiode 2023- 2027
11. Vorstellung von Herrn Jan Köpnick-Stolz, Klimaschutzmanager Mobilität der EA
12. Berichte des Vorstandes
13. **Wahl einer/eines Vorsitzenden und einer/eines stellvertr. Vorsitzenden des Verwaltungsrates für das GJ 2022**
14. Beschluss: Bestellung von Herrn Marcel Rohwer zum Mitglied des Vorstandes der EA
15. Verschiedenes, Termine

### **TOP 1 Begrüßung der Mitglieder des Verwaltungsrates, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Bgm. Petersen übernimmt Vorsitz und begrüßt die Mitglieder des Verwaltungsrates, des Vorstandes und die Gäste. Anwesend sind 8 stimmberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat ist damit beschlussfähig.

### **TOP 2 Änderungswünsche/Ergänzungen zur Tagesordnung**

Nach Veröffentlichung der Tagesordnung sind Ergänzungs-/Änderungswünsche eingegangen, die in der oben dargestellten Tagesordnung rot hervorgehoben sind.

#### Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
8	keine	keine

Die Ergänzungen/Änderungen sind damit genehmigt.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift VR 3 -2021 v. 15.09.2021**

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
8	keine	keine

Die Niederschrift ist damit genehmigt.

**TOP 4 Jahresabschluss 2020**  
**TOP 4.1 Erläuterung der Prüfung und des Prüfungsergebnisses durch Herrn Hans-Christian Grimm, r+t, Kiel**

Wie üblich wurde der Landesrechnungshof zum Abschlussgespräch eingeladen, hat aber von der Einladung keinen Gebrauch gemacht. Der Entwurf des Jahresabschlusses einschl. Lage- und Prüfungsbericht steht im Forum zur Einsichtnahme zur Verfügung. Herr Grimm erläutert das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2020. Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt. r+t hat daher ein uneingeschränktes Testat erteilt.

Herr Grimm weist in seinen Ausführungen auf die positive Entwicklung der Betriebsmittelrücklage hin, die 2020 durch Förderentscheidungen und Auszahlung zugesagter Fördermittel deutlich reduziert werden konnte. Die Liquidität der EA war zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

**TOP 4.2 Beschluss: Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Entlastung des Vorstandes**

**Beschlussvorschlag:**

Der aufgestellte Jahresabschluss 2020 wird hiermit festgestellt. Dem Vorstand wird Entlastung erteilt

Der Verwaltungsrat stimmt wie vorgeschlagen zu.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
8	keine	keine

Der Verwaltungsrat stimmt wie vorgeschlagen zu.

**TOP 5 Beschluss: Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2021**

Gemäß § 10 i.V. mit § 14a Kommunalprüfungsgesetz (KPG) unterliegen Jahresabschlüsse der Prüfungspflicht. Nach § 6 Abs. 3 Ziff. 9 der Organisationsatzung entscheidet der Verwaltungsrat auf Vorschlag des Vorstandes über die Bestellung einer Abschlussprüferin / eines Abschlussprüfers, der vom Landesrechnungshof mit der Jahresabschlussprüfung beauftragt werden soll.

Der Vorstand empfiehlt, für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 gegenüber dem Landesrechnungshof die Revisions- und Treuhand-KG, Kiel, vorzuschlagen.

Seit 70 Jahren betreut dieses Unternehmen mit inzwischen über 140 Mitarbeitern (davon 10 Wirtschaftsprüfer, 2 vereidigte Buchprüfer, 27 Steuerberater, 13 Rechtsanwälte) an den Standorten Kiel und Stralsund erfolgreich Unternehmen in jeder Rechtsform, Branche und Größenordnung. Die vier Kernkompetenzen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Gestaltungsberatung und Unternehmensberatung werden jeweils durch eine wirtschaftsrechtliche Beratung ergänzt.

Die Revisions- und Treuhand-KG hat bereits die Jahresabschlüsse 2015 - 2020 geprüft. Die Beauftragung der gleichen Abschlussprüferin / des gleichen Abschlussprüfers ohne Unterbrechung darf üblicherweise sechs Mal erfolgen.

Da die Revisions- und Treuhand-KG die Entwicklungsagentur über das laufende Jahr hinaus auch in umsatzsteuerrechtlichen Fragen und die künftige Ausgestaltung der Region Rendsburg GmbH berät, hat der Vorstand den Landesrechnungshof um eine Ausnahmegenehmigung gebeten.

Der Landesrechnungshof hat keine Bedenken, den Prüfungsauftrag (ausnahmsweise) für den Abschluss 2021 auch an die Revisions- und Treuhand-KG zu vergeben. Somit kann vermieden werden, dass 2022 zwei Prüfungsgesellschaften für die Entwicklungsagentur tätig werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der VW-Rat folgt dem Vorschlag des Vorstandes, als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2021 gegenüber dem Landesrechnungshof die Revisions- und Treuhand-KG, Kiel, vorzuschlagen.

Der Verwaltungsrat stimmt wie vorgeschlagen zu.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
8	keine	keine

## **TOP 6      Sicherung der hausärztlichen Versorgung**

Frau Loose trägt vor. Ziel ist es, wie in der vorangegangenen Sitzung erläutert, die hausärztliche Versorgung der Region langfristig sicherzustellen. Gemessen an den Zulassungen der KV besteht aus deren Sicht aktuell kein Handlungsbedarf. Allerdings können allein aus den Zulassungen keine Rückschlüsse auf das aktuelle Versorgungsangebot gezogen werden, da u.a. Alter und teilzeitbedingte Reduzierungen hier unberücksichtigt bleiben. Nach Einschätzung der zu diesem Thema gegründeten Arbeitsgruppe führen aber gerade diese Faktoren kurz- und mittelfristig zu einer Unterversorgung. Die geplante Werbekampagne soll dieser Entwicklung entgegenwirken. Nach dem vorliegenden Angebot einer Werbeagentur wären hierfür Kosten in Höhe von br. € 45.000 zu veranschlagen. Darin eingeschlossen ist eine Kommunikationsstrategie unter Einbeziehung von Sozialen Netzwerken wie Instagram oder Facebook.

Auf Nachfrage von Frau Bgm. Petersen bestätigt Frau Loose, dass die Initiative den gesamten Lebens- und Wirtschaftsraum im Blick hat und nur Allgemeinmediziner in

den Blick nimmt. Also weder Zahnärzte noch andere Fachärzte, da hier das Angebot deutlich höher ist.

Aus der nachfolgenden Diskussion wird deutlich, dass in einzelnen Kommunen (Büdelsdorf, Jevenstedt) in der jüngeren Vergangenheit (vor dem gleichen Hintergrund) eigene Lösungen entwickelt wurden (Ärztehaus/Ärztzentrum). Die hier gewonnenen Erfahrungen sollten in das Projekt eingebracht werden. Herr Bgm. Hinrichs weist darauf hin, dass die Kampagne Teil einer Gesamtstrategie sein sollte, die deutlich werden lässt, welche Angebote jungen Ärztinnen/Ärzten gemacht werden können. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich die Ansprüche gegenüber der Generation, die heute kurz vor dem Ruhestand steht, deutlich verändert haben: work-life-balance, geregelte Arbeitszeiten, Urlaub. Ebenso, dass viele der künftig zur Disposition stehenden Praxen nicht mehr heutigen Standards genügen. Auch diese Punkte sollten in einer Gesamtstrategie Berücksichtigung finden.

Fragen:

Warum lohnt es sich in die Region zu kommen?

Was erwartet die/den Ärztin/Arzt?

Welche Angebote werden gemacht?

An wen kann man sich wenden?

Frau Loose verweist in diesem Zusammenhang auf die Arbeitsgruppe, in der u.a. auch die Initiative „Gesund am NOK“ beteiligt ist.

Herr Bgm. Hinrichs schlägt vor, das Thema noch einmal im Vorstand aufzubereiten. Herr Böhmke verweist auf die angesprochene Arbeitsgruppe, sagt aber eine inhaltliche Begleitung zu. Möglicherweise könnte, so Frau Bgm. Sönnichsen, das Thema auch von der Region Rendsburg aufgenommen werden.

## **TOP 7 Erläuterung des Wirtschaftsplanes 2022**

Herr Wittekind trägt vor. Anstelle der ursprünglich an dieser Stelle vorgesehenen Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022 werden, da wesentliche Punkte noch einer Klärung bedürfen, nur die „Eckpunkte“ der Planung betrachtet. Die von Herrn Grimm positiv angemerkte Entwicklung der Rücklagen hat sich auch 2021 fortgesetzt, d.h., die Liquiditätsreserven der EA sind 2021 weiter abgeschmolzen. Die Entwicklung ist weiterhin positiv, dennoch muss, auch mit Blick auf die Entwicklung der „Sonstige Aufwendungen“, 2022 darauf geachtet werden, wie sich die Aufwendungen entwickeln werden. Nicht einzuschätzen sind in diesem Zusammenhang die möglicherweise entstehenden Belastungen durch die Region Rendsburg GmbH (Näheres dazu unter Pkt. 13 im Bericht des Vorstandes). Gleiches gilt für die möglichen Belastungen aus § 2a UStG. Der Wirtschaftsplan 2022 wird daher dem Verwaltungsrat daher in der ersten Sitzung j2022 vorgelegt.

Herr Wittekind regt an, auch 2022 auf die Bewilligung neuer Leitprojekte zu verzichten. Ebenso auf die Vorträge nicht ausgenutzter Teile des Bürgermeisterbudgets auf das Folgejahr.

Die Vorlage liegt der Niederschrift als **Anlage 2** bei.

## **TOP 8      Einrichtung einer hauptamtlichen Geschäftsstelle**

Herr Thomsen trägt vor. Das Thema begleitet den Vorstand seit 2012. Seinerzeit wurde davon ausgegangen, dass mit einer hauptamtlichen Geschäftsführung Kosten in Höhe von rd. € 150 tsd. verbunden sind. Dieser Ansatz gilt im Grundsatz auch heute. Vor dem Hintergrund der finanziellen Situation (s. TOP 7) ist wäre, ohne den Strukturfonds über Gebühr zu belasten, wahrscheinlich eine Erhöhung der Umlage notwendig. Durch die anstehende Pensionierung von Herrn Böhmke bietet sich eine alternative Lösung an, die auch als erster Schritt hin zu einer hauptamtlichen Geschäftsführung betrachtet werden kann. Der Vorstand schlägt vor, dass Herr Böhmke über den 31.12.2021 hinaus als Vorsitzender des Vorstandes für die Entwicklungsagentur tätig ist. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erklären sich mit dieser Lösung einverstanden; Herr Bgm. Hinrichs mit dem Hinweis, dass es ein „Zwischenschritt“ ist. Der Vorstand wird sich um die Klärung der Konditionen kümmern.

## **TOP 9.      Bewerbung der EA für das Regionalmanagement der Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion)**

Herr Böhmke trägt vor. Der Vorstand hat zu diesem Thema mehrfach intensiv beraten. Zu Beginn der Beratungen wurde die pauschale Aussage getroffen, dass eine Bewerbung grundsätzlich vorstellbar wäre. Dabei hatte sich der Vorstand nach allgemeiner Betrachtung von dem Gedanken leiten lassen, dass eine unmittelbare unterstützende Wirkung für die Arbeit der EA eintreten könnte.

Nach weiteren vertiefenden Betrachtungen kommt der Vorstand final zu der Empfehlung „keine Bewerbung folgen zu lassen“.

Die Förderung für das Regionalmanagement ist eng auf die Arbeitsleistung bezogen auf die AktivRegion fokussiert. Eine Auslastung der hierfür eingestellten Personen ist ebenfalls feststellbar.

Insgesamt werden aus einer Bewerbung für die EA keine Synergien bzw. insgesamt für die Arbeit der EA kein Mehrwert erkannt,

Zwischenzeitlich ist auch noch die Erkenntnis gewonnen worden, dass es Veränderungen bei der Rendsburg GmbH geben muss, die sich auch auf Struktur und Aufgabenerledigung der EA als AÖR auswirken werden. Damit verbunden sind auch umfassende steuerrechtliche Fragen. Auch aus diesen Gründen bietet es sich derzeit nicht an, bei der EA weitere Aufgaben aufzunehmen.

Zusätzlich sollte berücksichtigt werden, dass die Gebietskulisse der AktivRegion etwas größer als die des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg ist. Das muss keine, könnte aber Probleme im Kreis der Akteure bereiten. Darüber hinaus bietet die inzwischen hergestellte räumliche Zusammenarbeit im Kooperationszentrum bereits die Möglichkeit, auch ohne personelle Verflechtungen Synergieen zu erzielen.

Der Verwaltungsrat nimmt dieses Votum mit Bedauern zur Kenntnis. Herr Bgm. Hinrichs möchte „Flurschäden“ nicht ausschließen.

Auf Vorschlag von Frau Bgm. Petersen erfolgt eine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
6	keine	2

Damit folgt der Verwaltungsrat dem Vorschlag des Vorstandes auf eine Bewerbung zu verzichten.

**TOP 10      Beschluss: Förderung der Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) in der Förderperiode 2023- 2027**

Die von den Mitgliedskommunen der Entwicklungsagentur zu tragenden (finanziellen) Eigenanteile für das Regionalmanagement der AktivRegion werden in der laufenden Förderperiode aus dem Strukturfonds der Entwicklungsagentur bezahlt. Aktuell handelt es sich um jährlich rd. € 70.000.

Das Verfahren soll der kommenden Leader-Förderung 2023-2027 beibehalten werden, allerdings können die jährlichen Kosten zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht genau beziffert werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungsrat erklärt sich grundsätzlich dazu bereit, das (Regional-) Management der Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) in der Förderperiode 2023-2027 finanziell zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
8	keine	keine

Dem Vorschlag wird damit zugestimmt.

**TOP 11      Vorstellung von Herrn Jan Köpnick-Stolz, Klimaschutzmanager Mobilität der EA**

Herr Jan Köpnick-Stolz stellt sich dem Verwaltungsrat vor. Seine Tätigkeit ist bis zur Rückkehr von Frau Schulz begrenzt.

**TOP 12      Berichte des Vorstandes**

Herr Böhmke trägt vor.

**Region Rendsburg GmbH**

Die Gesellschaftsanteile der GmbH werden zu 50% von der EA gehalten. Der LRH nimmt daher auch Kenntnis von der finanziellen Entwicklung der GmbH.

Seit der Gründung war es jeweils eine Herausforderung, den Wirtschaftsplan mit ausreichenden Mitteln auszustatten bzw. den Jahresabschluss auszugleichen. Damit die GmbH arbeiten kann und in die Umsetzung von Projekten gehen konnte, musste die EA erheblich Beträge in die GmbH leiten. Die Geschäftsführung der GmbH hat jetzt den Jahresabschluss 2020 über den beauftragten Wirtschaftsprüfer beim Landes-

rechnungshof vorgelegt. Im Rahmen der Prüfung des Abschlusses 2020 hat der LRH auf die Gefahr einer Insolvenz hingewiesen und Gegenmaßnahmen eingefordert. Ernsthafte Bemühungen seitens des Vereins, Abhilfe zu schaffen, sind nicht erkennbar. Weder hat sich das Regionalportal als Gewinnbringer erwiesen noch hat sich die erwartete Bereitschaft „der Wirtschaft“, sich im Rahmen der Initiative finanziell zu engagieren, erfüllt.

Eher ist nach dem angekündigten Austritt von Frau Reiber aus der Geschäftsführung mit zusätzlichen Kosten zu rechnen.

Der Vorstand hat bereits mehrfach über die Situation beraten, zuletzt unter Einbeziehung von Herrn Grimm (Steuerrecht) und Herr Dr. Höfer (Verwaltungsrecht). Eine mögliche Lösung sieht vor, dass die Gesellschaftsanteile der GmbH komplett von der EA übernommen werden und die Beteiligung der Wirtschaft über einen Beirat erfolgt. Der Vorstand wird den Verwaltungsrat über die weitere Entwicklung informieren. Frau Bgm. Sönnichsen bitte um eine Übersicht der an die GmbH geleisteten Zahlungen.

#### Newsletter

Der 2. Newsletter ist fertiggestellt und wird vor Weihnachten verschickt.

#### Fortschreibung Entwicklungsplan

Die Abstimmungen sind abgeschlossen. Ein Entwurf wird dem Verwaltungsrat in der ersten Sitzung des kommenden Jahres vorgestellt.

#### Landesgartenschau

Die Ausschreibung für die Machbarkeitsstudie endet am 15.12.2021. Bisher liegen keine Angebote vor.

#### Digitale Modellkommune

Das Vorhaben verschiebt sich zeitlich um ca. ¼ Jahr.

### **TOP 13. Wahl einer/eines Vorsitzenden und einer/eines stellvertr. Vorsitzenden des Verwaltungsrates für das GJ 2022**

#### Beschlussvorschlag:

1. Der Verwaltungsrat wählt den Bürgermeister der Gemeinde Jevenstedt, Herrn Sönke Schwager, zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates für das Jahr 2022.
2. Der Verwaltungsrat wählt die Bürgermeisterin der Gemeinde Nübbel, Frau Michaela Teske, zur stellv. Vorsitzenden des Verwaltungsrates für das Jahr 2022.

#### Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
8	keine	keine



**TOP 14      Beschluss: Bestellung von Herrn Marcel Rohwer zum Mitglied des Vorstandes der EA**

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat bestellt als Vertreter für die Mitgliedsgemeinden des Amtes Jevenstedt mit Wirkung vom 01.01.2022 Herrn Marcel Rohwer zum Mitglied des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg. Die Bestellung von Herrn Rohwer gilt zunächst bis zum 02.07.2022 und kann bei Neubestellung des gesamten Vorstandes erneuert werden.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
8	keine	keine

**TOP 15      Verschiedenes, Termine**

Frau Bgm. Petersen dankt den Mitgliedern des Verwaltungsrates und Vorstandes für die 2021 geleitete Arbeit und das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Herr Bgm. Schülldorf dankt seinerseits Frau Petersen im Namen des Verwaltungsrates für ihr Engagement.

Die erste Sitzung des Verwaltungsrates 2022 findet am 09.03.2022 statt.

16.12.2021/jw

## Anlage 1 zu TOP 6

### Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur am 15.12.2021

#### TOP 7 Sicherung der hausärztlichen Versorgung

[www.rendsburg.de](http://www.rendsburg.de)



#### **Kostenschätzung Werbekampagne zur hausärztlichen Versorgung**

- Ziel einer geplanten Kampagne ist es, Hausärzte - Nachwuchs für die Region überregional zu rekrutieren.
- Versorgungsgrad (KVSH, 23.09.2020)
  - 2020: alle Ärzte = 110 %, Ärzte bis 67 = 90- 100 %
  - 2025: Ärzte bis 67
    - Nachbesetzungsquote 0 % = 75 - 90 %
    - Nachbesetzungsquote 75 % = 100- 110 %

[www.rendsburg.de](http://www.rendsburg.de)



**Kostenschätzung**  
**Werbekampagne zur hausärztlichen Versorgung**

- **Kommunikationsstrategie** Ärztekampagne
  - Gesamtnetto EUR **8.840,00**
- **Internetauftritt** Homepage
  - Gesamtnetto EUR **23.551,25**(enthalten optionale Angebote in Höhe von 4.046,25 netto)

[www.rendsburg.de](http://www.rendsburg.de)



**Kostenschätzung**  
**Werbekampagne zur hausärztlichen Versorgung**

- **Instagram Profil** anlegen
  - Gesamtnetto EUR **1.105,00**
- **Instagram Ads**
  - Gesamtnetto EUR **1.955,00**

[www.rendsburg.de](http://www.rendsburg.de)



## Kostenschätzung Werbekampagne zur hausärztlichen Versorgung

- **Facebook** Seite Ärztekampagne
  - Erstellen von Headgrafik und Profilbild
  - Verfassen der Texte auf Basis gelieferter Inhalte bzw. Stichpunkte
  - Aufbereitung der notwendigen Profilinformationen
  - Eröffnen der Seite bei Facebook sowie das Einpflegen
  - Gesamt netto **EUR 935,00**
- **Facebook** Ads:
  - Erstellung einer Facebook Ad-Kampagne zum Thema mit bis zu 3 Zielgruppen mit jeweils einer Anzeige je Zielgruppe. Die Schaltung erfolgt zum besprochenen Budget für den besprochenen Zeitraum.
  - Gesamt netto **EUR 1.445,00**

[www.rendsburg.de](http://www.rendsburg.de)



## Kostenschätzung Werbekampagne zur hausärztlichen Versorgung

▪ Kommunikationsstrategie	Netto EUR 8.840,00
▪ Internetauftritt /Homepage	Netto EUR 23.551,25
▪ Instagram Profil	Netto EUR 1.105,00
▪ Instagram	Netto EUR 1.955,00
▪ Facebook Seite Ärztekampagne	Netto EUR 935,00
▪ Facebook (bis zu 3 Zielgruppen)	Netto EUR 1.445,00
▪ Gesamt netto	EUR 37.831,25
▪ Brutto rd.	EUR <b>45.100</b>

[www.rendsburg.de](http://www.rendsburg.de)



**Anlage 2 zu TOP 7**

Sitzung des Verwaltungsrates am 15. Dezember 2021  
Beschlussvorlage zu TOP 6

### Finanzstatus (Stand 12/2021)/Eckpunkte Wirtschaftsplan 2022 der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AÖR –

Die unter 3) getroffenen Ansätze (betriebliche Aufwendungen) bedürfen noch der Abstimmung und Überprüfung. Ein Wirtschaftsplan kann daher erst Anfang 2022 vorgelegt werden.

#### 1. Aufwendungen für Leitprojekte

	Projekt	Förderbetrag/ Förderantrag (EURO)	Fällig 2021 (EURO)	Noch offen, 2021 Rückstellung bilden (EURO)	Reste 2021 und fällig 2022 (EURO)
1.1	Sanierung Neuwerk West	600.600	300.000	0	300.600
1.2	Barrierefreier Umbau ZOB RD (Planungskosten)	27.500	27.500	0	abgeschl.
1.3	Neubau Radweg RD Bahnhof-Obereiderhafen	79.222	79.222	79.222	79.222
1.4	Aktivitätsfläche „Jung + Alt“	118.800	118.800	0	abgeschl.
1.5	Sanierung Altstädter Markt	300.000	150.000	0	150.000
1.6	Eiderstation Büdelsdorf	27.600	27.600	0	abgeschl.
1.7	Mob Station Borgstedt	33.921	33.921	33.921	33.921
1.8	Mob Station Rendsburg	45.368	45.368	45.368	45.368
1.9	Stadttheater Rendsburg	300.000	269.750	207.750	207.750 30.250
1.10	Neugestaltung Aussichtspunkt Conventgarten	236.500	78.000	78.000	78.000 158.500
1.11	Einrichtung einer Kindergärtnerei	74.053	74.053	0	abgeschl.
	<b>Summe</b>	<b>1.843.564</b>	<b>1.204.214</b>	<b>444.261</b>	<b>285.750</b> <b>797.861</b> <b>1.083.611</b>

## 2. Aufwendungen für Eigenprojekte

	Aufwendungen Eigenprojekte incl. AktivRegion und Region Rendsburg GmbH	Förderbetrag (EURO)	Fällig 2021 (EURO)	Reste 2021 und fällig 2022 (EURO)
2.1	Zusagen AktivRegion: Strategieerstellung und Regionalmanagement		128.200	800 33.900 69.500
2.2	Aufwendungen RaD stark!	69.300	28.000	25.000
2.3	Bürgermeisterbudget	50.000	95.058	62.000 50.000
2.4	Unterstützung Sportentwicklungs Koordinator		28.465	1.872
2.5	Region Rendsburg GmbH	0	50.000	50.000
2.6	Digitale Modellkommune		111.200	81.200
2.7	Check-Up Digitalisierung	71.400	71.400	abgeschl.
2.8	Leistungsverz. Reg. Verkehrsentwicklungsplan	10.000	10.000	10.000
2.9	Vorbereitung Geschäftsstelle	53.000	53.000	abgeschl.
	<b>Summen</b>		<b>575.323</b>	<b>154.000</b> <b>230.272</b> <b>384.272</b>

## 3. Betriebliche Aufwendungen

	Titel	Ansatz 2021 EURO	Noch offen 2021 EURO	Ansatz 2022
	<b>Mitgliedsbeiträge</b>			<b>46.400</b>
3.1	Mitgliedsbeitrag Mittelholstein Tourismus	39.300	0	40.000
3.2	Mitgliedsbeitrag Rad.SH	3.000	0	3.000
3.3	Mitgliedsbeitrag Gesund am NOK	400	0	400
3.4	Beitrag RD Marketing	3.000	0	3.000
	<b>Personalleitungen (intern/extern)</b>			<b>31.500</b> <b>220.000</b>
3.5	Klimaschutz-/Mobilitätsmanagerin	83.000	5.000	80.000
	Unfallkasse Nord			300
3.6	Personalleistungen (incl. Leitstelle Fördermittelmanagement und Personal Stadt Rendsburg, r+e)	110.000	31.500	31.500 140.000
	<b>Beratungskosten</b>			<b>22.500</b>
3.7	Rechtliche/steuerrechtliche Beratungskosten	6.000	2.500	2.500 20.000
	<b>Buchführung und Jahresabschluss</b>			<b>2.000</b> <b>20.000</b>
3.8	Buchführung, Gehaltsabrechnung	7.000	2.000	2.000 8.000
	Jahresabschluss			12.000
	<b>Aufwendungen Geschäftsstelle</b>			<b>15.000</b>
	Laufende Kosten	15.000	0	15.000
	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			<b>59.000</b>
3.9	Allg. Geschäftsaufwendungen	20.000	0	25.000
3.10	Öffentlichkeitsarbeit Klimaschutz- /Mob.-Managerin	30.000	25.000	25.000
3.11	NordGIS, EDV Kosten	7.000	0	7.000
3.12	Evaluation Entwicklungsplan	15.000	5.000	0
3.13	Fortschreibung Einzelhandelskonzept	20.000	5.500	2.000
	<b>Summe lfd. betriebliche Aufwendungen</b>	<b>379.200</b>	<b>152.300</b>	<b>33.500</b> <b>382.900</b> <b>416.400</b>

4.	Betriebliche Erträge	Einnahmen 2022 (EURO)
4.1	Beitrag 1 zum Strukturfonds	917.000
4.2	Beitrag 2 zum Strukturfonds	250.000
<b>insgesamt</b>		<b>1.167.000</b>

**Vermögen (30.11.2021)**

Konto 105080840 (laufendes Konto) 440.599,88 EURO  
Konto 105117816 (Festgeldkonto) 795.906,96 EURO

**Ausstehende Beiträge 2021** 258.000,00 EURO

**INSGESAMT** **1.494.506,84 EURO**

07.12.2021/jw